

Bericht Referent für Sonderaufgaben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Hockeyfreunde,

hiermit möchte ich die letzten zwei Jahre, in denen ich für den Bereich Sonderaufgaben im Bundesjugendvorstand der Deutschen Hockeyjugend tätig war, Revue passieren lassen.

Der Bereich Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) fällt in das Ressort „Sonderaufgaben“, wird jedoch von der Beauftragten Mirte Seinen inhaltlich betreut. Die Psychologin hat sich im Rahmen ihrer Masterarbeit im vergangenen Jahr intensiv mit dem Thema vor allem im Hockeysport auseinandergesetzt. Erste Ergebnisse der Studie werden während des Bundesjugendtages vorgestellt. Im März des vergangenen Jahres konnte der Weiteren der Internetauftritt für diesen Bereich online gehen. Erste Materialien sind dort zu finden. Aktuell beschäftigt sich Mirte Seinen mit der Entwicklung einer Rahmenordnung sowie konkreten Leitlinien. Dessen Inhalte ebenfalls in Meerane vorgestellt werden.

Ein interessanter Austausch hat im Januar 2017 mit Bettina Janssen in Köln stattgefunden. Frau Janssen hat das Präventions- und Interventionskonzept der Deutschen Bischofskonferenz entwickelt und konnte mit ihrem umfangreichen Fachwissen hilfreiche Hinweise zur Optimierung des Konzepts des DHB geben. Für das Jahr 2017 ist vor allem geplant, die Rahmenordnung sowie die Leitlinien zu etablieren und weiteres Material für die Vereine zu entwickeln.

Im Bereich des Anti-Dopings hat sich Christian Hürter in den letzten Jahren in die Thematik reingearbeitet und Maßnahmen durchgeführt. Leider konnte er sein Engagement aufgrund des Studiums und zeitlicher Engpässe nicht fortsetzen und wird es in Zukunft auch nicht schaffen. Daher beginnt aktuell die Suche eines Nachfolgers, welcher bereit ist, sich fortzubilden, um anschließend verschiedene Maßnahmen umzusetzen - oder bereits über Erfahrungen verfügt. Zahlreiche Angebote seitens der Deutschen Sportjugend erlauben die sorgfältige Einarbeitung in die Thematik.

Natürlich sind in dieser zweijährigen Amtsperiode einige Turnierleitung bei verschiedenen Jugendmeisterschaften und Länderpokalen, Vertretungen bei der Deutsche Sportjugend, Teilnahme an Seminaren oder anderer Aufgaben innerhalb des Gremium angefallen.

Für die kommende Amtsperiode ist eine strukturierte Arbeit innerhalb des Ressorts mit weiteren Beauftragten geplant. Hierbei gilt es insbesondere Mirte Seinens Arbeit im Bereich PSG fortzusetzen, den Anti-Doping-Bereich mit neuem Leben zu füllen sowie neue Veranstaltungen zu implementieren. Als großes Projekt soll ein europäisches Jugendsprechertreffen organisiert und zusammen mit Teilnehmern des Jugendkongress umgesetzt werden. Auch weitere Maßnahmen/Teilnahmen/Austausche hinsichtlich der internationalen Jugendarbeit sollen langfristig angegangen werden.

Mit hockeysportlichen Grüßen

Ihr Referent für Sonderaufgaben im Bundesjugendvorstand

Michael Steinmann